

Anlage 1

Die Fraktion

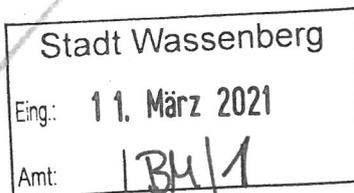


Fraktion „Krethi & Plethi/ DIE LINKE.“ · Rosenthaler Str. 13 · 41849 Wassenberg

Wassenberg, den 11.03 2021

Stadt Wassenberg  
Bürgermeister  
Marcel Maurer

Roermonder Straße 25-27  
41849 Wassenberg



### Antrag auf öffentlichen Trinkbrunnen in Wassenberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion Krethi & Plethi / DIE LINKE im Rat der Stadt Wassenberg stellt hiermit folgenden Antrag nach § 17 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wassenberg:

**Der Rat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen eine Übersicht zu möglichen Standorten und den Kosten zur Einrichtung und Instandhaltung eines öffentlichen Trinkbrunnens im Stadtzentrum, nahe Roßtorplatz, zu erstellen. Sofern sich entsprechende Standorte ergeben, soll folglich ein Trinkwasserbrunnen installiert werden.**

### Begründung:

Alljährlich rufen die Vereinten Nationen zum Weltwassertag am 22. März auf. Das Motto des Weltwassertages 2020 war: Wasser und Klimaschutz

Trinkwasser aus der Leitung ist das am strengsten kontrollierte Lebensmittel in Deutschland. Es ist gesund, preiswert, umweltschonend und nahezu überall verfügbar. Es ist lokal verfügbar und kommt aus der Leitung nahezu ohne Energieaufwand für den Transport beim Endverbraucher an. Zudem ist es stets frisch, während Wasser in Flaschen ggf. wochenlang transportiert und gelagert wird, bis es getrunken wird. Dennoch konsumieren die Menschen in Deutschland viel zu häufig Wasser in Plastikflaschen.

Im Bereich der eigenen Wohnung hat es jeder selbst in der Hand, auf Leitungswasser zurückzugreifen. Im öffentlichen Raum können Trinkbrunnen Abhilfe schaffen.

### Was hat die Stadt Wassenberg davon?

- Die Einrichtung öffentlicher Trinkbrunnen dient der Fürsorge für Gäste und Einheimische gleichermaßen. Insbesondere Kinder und ältere Mitbürger müssen bei Hitze im Sommer genug trinken. Wassermangel führt zu Dehydratation mit schwerwiegenden gesundheitlichen Risiken wie Kreislaufproblemen, Verwirrtheit und weiteren Folgen eines gestörten Wasser-Elektrolyt-Haushalts.
- Trinkbrunnen laden zum Verweilen ein. Sie steigern die Aufenthaltsqualität im Stadtzentrum und erhöhen damit die Attraktivität der Tourismusstandorts Wassenberg (z. B. Einstieg in den Premium-Wanderweg "Birgeler Urwald").
- Trinkbrunnen tragen zur Müllvermeidung bei, indem die Notwendigkeit zur Verwendung von Plastikflaschen vermindert wird.

Fraktionsvorsitzender  
Lars Röder  
lars-schwimmen@t-online.de

Stellv. Fraktionsvorsitzende  
Pia Schmitz  
pia.schmitz.2014@gmail.com

Stadtverordnete  
Bjoern Neyka Menger  
bjoernneykamenger@gmail.com

Fraktionsgeschäftsführer  
Frank Vieten  
vieten-grafik@t-online.de

Postanschrift  
Fraktion  
„Krethi & Plethi/ DIE LINKE.“  
Rosenthaler Str. 13  
41849 Wassenberg



### Wo könnten Trinkbrunnen entstehen?

Geeignete Orte sind Plätze mit hoher Publikumsfrequenz, die zur Rast und zum Verweilen einladen. Mögliche Orte wären aus unserer Sicht:

- o Roßtor - Platz
- o Pontorson - Platz
- o Marktplatz Effeld
- o Marktplatz Birgelen
- o Mehrzweckhalle Ophoven

EU und Bundespolitik wollen mit Trinkwasserbrunnen den öffentlichen Zugang zu Trinkwasser verbessern.

Schon nach der Initiative der Bundesumweltministerin zur Plastikvermeidung erhielten viele Wasserversorger von der Lokalpolitik den Auftrag, ihr Leitungswasser Bürgern, Radfahrern, Wanderern, Touristen und anderen Bevölkerungsgruppen anzubieten. Dazu sollen sie Trinkwasserbrunnen bzw. Wasserspender errichten und betreiben. Derartige frei zugängliche und kostenlose Trinkwasserangebote sieht auch die neue EU-Trinkwasserrichtlinie vor. „Die Mitgliedstaaten sollten den allgemeinen Zugang zu sauberem Wasser in der Europäischen Union fördern und Zugang zu Wasser in Städten und öffentlichen Einrichtungen verbessern, und zwar durch die Einrichtung von frei zugänglichen Trinkbrunnen, soweit dies technisch möglich und verhältnismäßig ist“, heißt es im Beschluss des Europäischen Parlaments zu „Neue Regeln für besseres Trinkwasser und zur Verringerung von Plastikmüll“. Ausgangspunkt war die europäische Bürgerinitiative Right2Water, die von 1,7 Millionen Unterschriften unterstützt, den freien Zugang zu Trinkwasser für alle Bürger forderte. Auch wenn die EU-Trinkwasserrichtlinie noch auf ihren letztendlichen Beschluss wartet, so darf nach der Einigung im Trilog-Verfahren davon ausgegangen werden, dass Forderungen nach öffentlich zugänglichen Trinkwasserbrunnen zunehmen werden. - zumal angesichts der letzten Hitze-Sommer.

Da kommen Trinkwasserbrunnen auf dem Markt oder auf anderen öffentliche Plätzen womöglich gerade recht. Und wer könnte schon „nein“ sagen, wenn die Kosten nicht den Stadtsäckel belasten, sondern vom lokalen Wasserversorger getragen werden.

Eine Kommune darf Wasserversorger mit Errichtung und Betrieb des Brunnens beauftragen, muss dafür aber bezahlen. Wasserversorger müssen kostendeckend arbeiten. Insoweit ist es nur folgerichtig, wenn sie hierbei auch die Kosten für die Trinkbrunnen im Blick haben, die sie für die Kommunen errichten. Nicht immer übernehmen die Kommunen die **Kosten** oder lassen sich diese **über Crowd-Funding oder über Sponsoren/Vereine decken**.

Darf eine Kommune von einem Wasserversorger die Errichtung eines Trinkwasserbrunnens überhaupt verlangen. Um es vorweg zu nehmen: ja, sie darf es unter bestimmten Umständen und zwar dann, wenn sie dafür einen marktüblichen Preis bezahlt. „Die Gemeinde kann ihren Wasserversorger im Wasserkonzessionsvertrag zur Errichtung und zum Betrieb von Trinkwasserbrunnen verpflichten. Hierfür muss die Kommune dem Wasserversorger jedoch gemäß § 6 Abs. 3 b) KAEAnO ein angemessenes marktübliches Entgelt entrichten, anderenfalls liegt ein Verstoß gegen das Nebenleistungsverbot des § 6 Abs. 1 KAEAnO vor“.

**Wassenberg ist bisher ein weißer Fleck auf der Trinkbrunnen-Landkarte. Das sollte sich ändern.**

Eine Initiative aus der Verwaltung hat es bisher nicht gegeben. Deshalb ergreifen Krethi & Plethi / DIE LINKE die Initiative und fordern die Stadt auf eine Planung für öffentliche Trinkbrunnen erstellen lassen. Die Ziele ist dabei, das Stadtbild aufzuwerten, auf die zunehmenden Hitzeperioden zu reagieren und die Aufenthaltsqualität für Besucher zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Die Fraktion

  
Lars Röder  
Fraktionsvorsitzende

  
Pia Schmitz  
Stellv. Fraktionsvorsitzende

  
Bjoern Neyka Menger  
Stadtvorordnete

  
Frank Vieten  
Fraktionsgeschäftsführer

Fraktionsvorsitzende  
Lars Röder  
lars-schwimmen@t-online.de

Stellv. Fraktionsvorsitzende  
Pia Schmitz  
pia.schmitz.2014@gmail.com

Stadtvorordnete  
Bjoern Neyka Menger  
bjoernneykamenger@gmail.com

Fraktionsgeschäftsführer  
Frank Vieten  
vieten-grafik@t-online.de

Postenschrift  
Fraktion  
„Krethi & Plethi/ DIE LINKE.“  
Rosenthaler Str. 13  
41849 Wassenberg